

## Wirtschaftsumfrage bei Tierarztpraxen

1/5

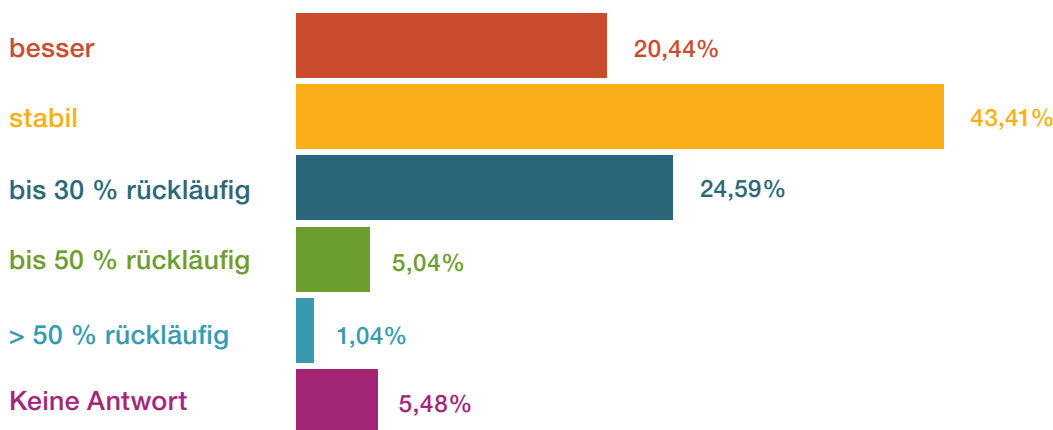
Der bpt hat vom 17. bis 27. April 2020 eine Online-Umfrage zur wirtschaftlichen Situation der Tierarztpraxen bei seinen Mitgliedern durchgeführt.

755 Praxisinhaber nahmen an dieser Umfrage unter Inhaberinnen und Inhabern tierärztlicher Praxen und Kliniken teil (Frauenanteil 57 %). Damit haben sich 18 Prozent der Inhaber unter den bpt-Mitgliedern an der Umfrage beteiligt.

### 1. Zwei Drittel der Praxen melden stabile Umsätze

Der Umsatz im März 2020 im Vergleich zum Vorjahresmonat wird als stabil bzw. besser angegeben. Mehr als 30 Prozent der Teilnehmer verzeichnen aber auch Rückgänge, gut 5 Prozent sogar drastische Umsatzrückgänge von mehr als 30 Prozent.

Der Umsatz meiner/unserer Praxis im März 2020 war im Vergleich zum März 2019...

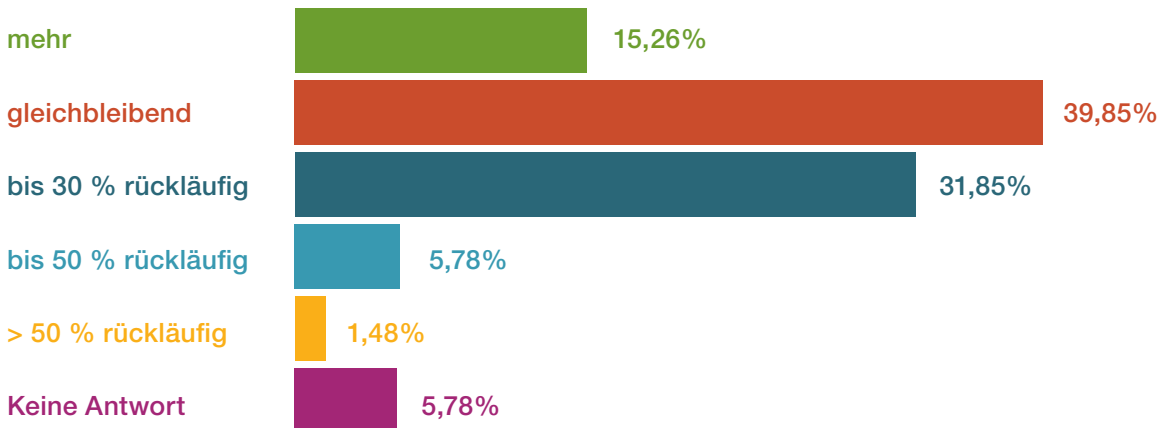


Gemischtpaxisinhaber meldeten häufiger stabile Umsätze (50 %), ebenso Nutztierpraktiker (70 %).

Für große Einheiten (Praxen/Kliniken mit mehr als 20 Mitarbeitern) zeigt sich häufiger eine Steigerung der Umsätze (besser bei 34 Prozent, stabil bei 34 Prozent).

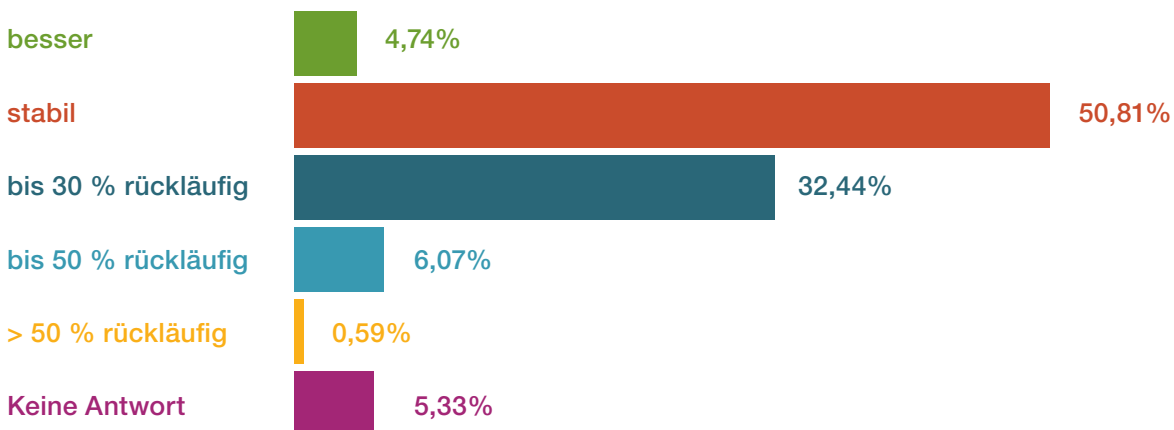
## 2. Die Anzahl der Behandlungen (Patientenaufkommen)

Die Anzahl der Behandlungen im März 2020 im Vergleich zum März 2019 war bei einem erheblichen Anteil der Tierarztpraxen rückläufig, bei einigen stiegen sie jedoch noch an.



Für Nutztierpraktiker blieb die Anzahl der Behandlungen deutlich öfter gleich (67 %).  
Nur bei 22 Prozent dieser Praxisausrichtung war sie rückläufig bis 30 Prozent.

## 3. Einschätzung der Aussichten für die nächsten 4 Wochen: Die meisten Inhaber gehen von stabilen oder besseren Umsätzen aus



Gemischtpraktiker sind geringfügig optimistischer als der Durchschnitt. Nutztierpraktiker rechnen häufig mit stabilen Zahlen (81 %).

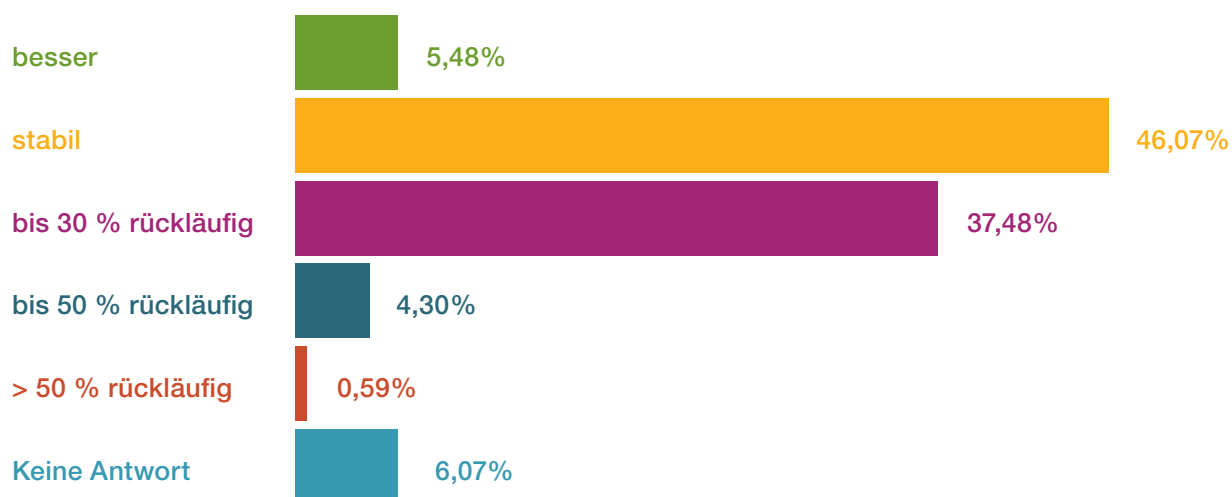
Die großen Praxen / Kliniken sind bei der Prognose vorsichtiger als der Durchschnitt. Sie rechnen kurzfristig zu 40 Prozent mit rückläufigen Umsätzen.

## Ergebnisse der Wirtschaftsumfrage

3/5

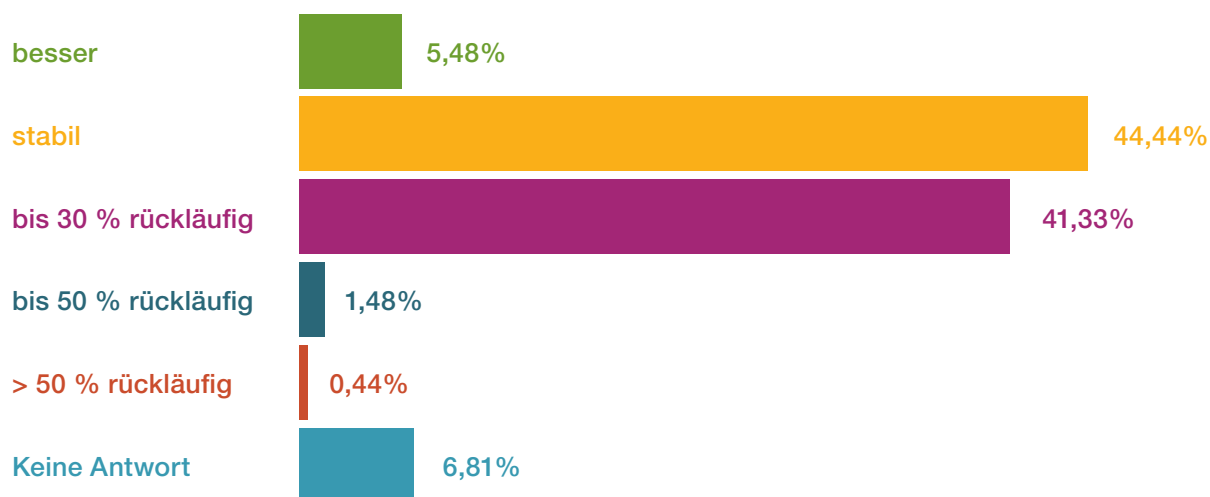
### 4. Einschätzung der Aussichten ... für die nächsten 3 Monate:

Die Einschätzungen für die kommenden drei Monate sind nur geringfügig negativer:



### 5. Die Aussichten auf das Gesamtjahr sind verhalten

40 Prozent der Teilnehmer erwarten rückläufige Umsätze.



Gemischtpraxen erwarten etwas häufiger stabile Umsätze (50 %). Noch besser ist die Sicht der Nutztierpraxis (stabil 67 %).

Auch die Inhaber großer Praxen / Kliniken sind hier optimistischer: 14 Prozent rechnen mit höheren Umsätzen im Gesamtjahr.

## 6. Kaum Nutzung staatlicher Hilfen - Personalmangel bleibt

| Antwort (alle Praxen)   | Prozent |
|---|---------|
| Bei uns herrscht Personalmangel (Tierärzte oder TFA).   | 24 %    |
| Unsere Praxis ist/war wegen Quarantäne geschlossen.   | 1 %     |
| Das Personal ist zur Zeit nur mangelhaft ausgelastet.   | 23 %    |
| Wir haben Kurzarbeitergeld beantragt.   | 14 %    |
| Unsere Tierärzte können die Notbetreuung für ihre Kindergarten-/Schulkinder in Anspruch nehmen. | 9 %     |
| Wir haben staatliche Liquiditätshilfen beantragt.   | 13 %    |

Bezüglich der Personalsituation bietet sich ein sehr heterogenes Bild: Insgesamt sprechen 23 Prozent von Personalmangel, ungefähr gleich viele sehen ihre Mitarbeiter nicht ausgelastet.

Zwei Drittel (65 %) der Inhaber von Gemischtpraxen geben Personalmangel an. Nutztierpraktiker nennen zu ca. 20 Prozent Personalmangel.

Bei den großen Praxen / Kliniken vermeldet ein knappes Drittel Personalmangel. Etwas mehr haben dagegen Kurzarbeitergeld beantragt.

Nur 13 Prozent der Praxen / Kliniken haben staatliche Liquiditätshilfen beantragt (davon keine Nutztierpraxis). Von diesen hatten ein Drittel zum Zeitpunkt der Umfrage auch die Hilfen auch schon erhalten.

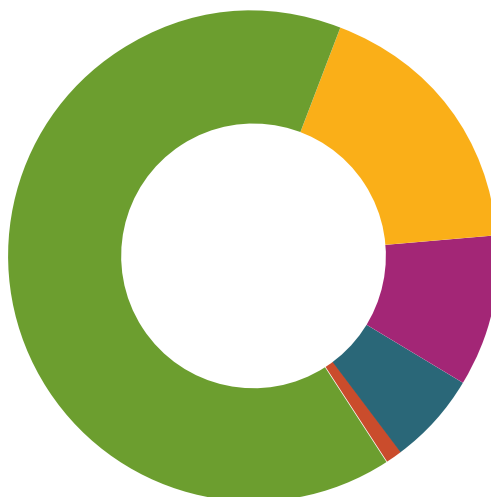
## 7. Fragen und Anmerkungen:

22 Prozent der Teilnehmer hatten Anmerkungen oder Fragen, die die bpt-Geschäftsstelle möglichst zügig bearbeiten wird.

## 8. Weitere soziodemographische Angaben der Teilnehmer:

### Praxisausrichtung der Teilnehmer

|                     |     |
|---------------------|-----|
| Kleintier           | 65% |
| Gemischt            | 18% |
| Pferde              | 10% |
| Nutztier            | 6%  |
| Andere (z.B. Labor) | 1%  |



### Praxisgröße: Anzahl Mitarbeiter in unserer Praxis/Klinik

|               |     |
|---------------|-----|
| 1 bis 2       | 27% |
| 3 bis 5       | 32% |
| 6 bis 9       | 21% |
| 10 bis 20     | 8%  |
| mehr als 20   | 5%  |
| Keine Antwort | 6%  |



Die Teilnehmer waren zu 38 Prozent mehr als 55 Jahre alt. 36 Prozent gaben 45 bis 54 Jahre als ihr Lebensalter an. 17 Prozent waren 35 bis 44 Jahre alt. Unter 35 Jahre alt waren nur 4 Prozent der Teilnehmer. Keine Angaben zu ihrem Alter machten 4 Prozent der Teilnehmer.

Der Frauenanteil wie auch der Anteil an Inhabern von Kleintierpraxen bei dieser Umfrage lagen höher als bei den bpt-Mitgliedern insgesamt.